



PRESSEMITTEILUNG
29. November 2022

„DesignEuropa Awards“ 2023 in Deutschland

- Die Preisverleihung findet 2023 in Berlin statt
- Der Aufruf zur Einreichung von Bewerbungen und Nominierungen läuft
- Mit den drei Preiskategorien sollen herausragende gewerbliche Geschmacksmuster und ihre Designer ausgezeichnet werden
- Deutschland ist mit bisher über 12 000 Anmeldungen im Jahr 2022 das zweitaktivste Land beim Geschmacksmusterschutz auf EU-Ebene

Für die [DesignEuropa Awards](#) 2023 können nun Nominierungen und Bewerbungen eingereicht werden.

Die „DesignEuropa Awards“, die mittlerweile zum vierten Mal stattfinden, werden alle zwei Jahre vom [Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum](#) (EUIPO) veranstaltet, um Produkte und Designer im Bereich der gewerblichen Muster und Modelle auszuzeichnen.

Die nächste Preisverleihung findet im Herbst 2023 in **Berlin** statt. Frühere Ausgaben fanden in Mailand (Italien), Warschau (Polen) und Eindhoven (Niederlande) statt.

Mit den Auszeichnungen werden Designs gewürdigt, die als **eingetragene Gemeinschaftsgeschmacksmuster** geschützt sind. Das eingetragene Gemeinschaftsgeschmacksmuster wird vom EUIPO verwaltet und ist ein Recht des geistigen Eigentums, das der Erscheinungsform eines Erzeugnisses oder eines Teils davon in allen EU-Mitgliedstaaten ausschließlichen Schutz gewährt. Unter den eingetragenen Geschmacksmustern finden wir berühmte Geschmacksmuster wie den [Casio-Taschenrechner](#) – das erste Geschmacksmuster das jemals beim EUIPO eingetragen wurde – sowie die täglichen Erzeugnisse kleiner Unternehmen oder Start-ups.

Die Bewerbungsfrist für die Awards läuft bis zum **10. März 2023**. Der Wettbewerb steht allen Einzelpersonen, Unternehmen und Organisationen jeder Nationalität offen, die über ein gültiges eingetragenes Gemeinschaftsgeschmacksmuster verfügen.

Der Exekutivdirektor des EUIPO, **Christian Archambeau**, erklärte dazu:

„Geschmacksmuster sind das Herzstück Europas. Sie sind Teil unserer Kultur und Wirtschaft und gestalten unseren Weg in eine bessere Zukunft. Europäische Designer und geschmacksmusterintensive Wirtschaftszweige spielen eine Schlüsselrolle, beispielsweise bei Initiativen wie dem Neuen Europäischen Bauhaus der Kommission. Dieses innovative Umfeld bietet viele Möglichkeiten, die mit dem Geschmacksmusterschutz einhergehen müssen. Hier können die DesignEuropa Awards dazu beitragen, den Bogen zu geistigem Eigentum zu spannen und unserer Gesellschaft den Wert von Geschmacksmustern zu verdeutlichen.“





Für Bewerbungen und Nominierungen im Rahmen der [DesignEuropa Awards](#) stehen folgende Kategorien zur Verfügung:

- **Auszeichnung für größere Unternehmen:** Für Geschmacksmuster von großen und mittleren Unternehmen.
- **Auszeichnung für kleine und neu gegründete Unternehmen:** Richtet sich an Geschmacksmuster von kleinen Unternehmen sowie von neu gegründeten Unternehmen, unabhängig von ihrer Größe.
- **Auszeichnung für das Lebenswerk:** Diese Kategorie ist einzelnen Designern vorbehalten, die im Laufe ihrer Karriere ein umfangreiches Werk geschaffen haben und eine erhebliche Wirkung auf die Design-Branche gehabt haben.

Berühmte Namen

Die Auszeichnung für das Lebenswerk ging in der Vergangenheit an einige der einflussreichsten Industriedesigner unserer Zeit, darunter [André Ricard](#), Entwerfer der olympischen Fackel von Barcelona 1992 und zahlreicher anderer im Alltag anzutreffender Designs, [Giorgetto Giugiaro](#), bekannt für seine berühmten Autodesigns, und [Hartmut Esslinger](#), der hinter den berühmten Designs steht, die die Apple-Marke geprägt haben.

Alle eingegangenen Bewerbungen werden von einer Jury bewertet, die sich aus renommierten Experten aus den Bereichen Design, Wirtschaft und geistiges Eigentum zusammensetzt.

Alle Einzelheiten zu Bewerbungen oder Nominierungen sind auf der [Website der DesignEuropa Awards](#) zu finden.

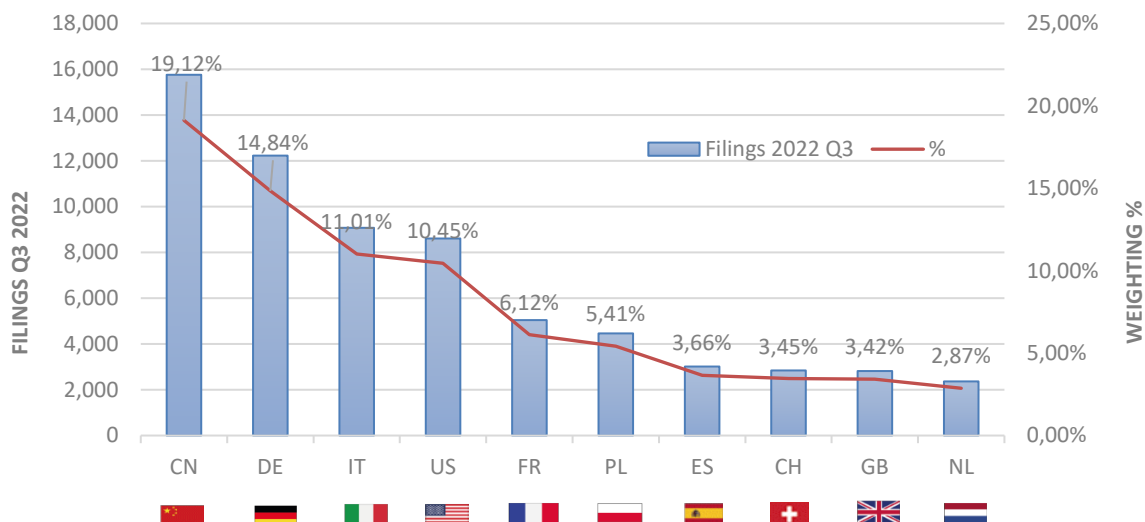
Warum ist Geschmacksmusterschutz wichtig?

Geschmacksmuster sind ein wichtiger Motor für das Wirtschaftswachstum und die Schaffung von Arbeitsplätzen. Einem [aktuellen Bericht](#) zufolge schaffen geschmacksmusterintensive Wirtschaftszweige **26,8 Millionen direkte Arbeitsplätze in der EU** und machen 16 % des gesamten BIP der EU aus. Darüber hinaus sind die Gehälter in diesen Branchen 34 % höher als in Branchen, in denen keine Geschmacksmuster eingetragen werden.

Seit 2003, als das EUIPO mit der Verwaltung dieses Rechts des geistigen Eigentums begann, erhält es jährlich rund 100 000 Geschmacksmusteranmeldungen, was insgesamt 1,6 Millionen Geschmacksmustern entspricht. **China** ist derzeit das Land mit den meisten Geschmacksmusteranmeldungen, gefolgt von Deutschland und Italien.

Deutschland, das im Bereich Geschmacksmuster über eine lange Tradition verfügt, war in den letzten zehn Jahren mit Abstand eines der führenden Länder bei der Anmeldung von eingetragenen Gemeinschaftsgeschmacksmustern. Mit bislang mehr als 12 000 Anmeldungen im Jahr 2022 ist Deutschland nach China das zweitaktivste Land im Bereich Geschmacksmusterschutz beim EUIPO.





Die zehn aktivsten Länder bei der Anmeldung eingetragener Gemeinschaftsgeschmacksmuster, 3. Quartal 2022. Quelle: EUIPO

ÜBER DIE DESIGNEUROPA AWARDS

Die [DesignEuropa Awards](#) sind zu einer festen Größe im internationalen Kalender für gewerbliche Geschmacksmuster geworden. Gewürdigt werden herausragende Designs und Branchenpioniere, die ihre Ideen und Produkte als [eingetragene Gemeinschaftsgeschmacksmuster](#) angemeldet haben.

Die DesignEuropa Awards werden nun zum vierten Mal vergeben, nachdem die erste Preisverleihung 2016 in Mailand (Italien), die zweite 2018 in Warschau (Polen) und die dritte 2021 in Eindhoven (Niederlande) stattfanden. Die DesignEuropa Awards 2023 finden in Zusammenarbeit mit dem [Bundesministerium der Justiz](#) und dem [Deutschen Patent- und Markenamt](#) in Berlin statt.

ÜBER DAS EUIPO

The [EUIPO](#) ist eine der größten dezentralen Agenturen der EU mit Sitz in Alicante, Spanien. Das EUIPO, das zu einem der [weltweit innovativsten Ämter für geistiges Eigentum](#) gekürt wurde, ist für die Eintragung von Unionsmarken (UM) und Gemeinschaftsgeschmacksmustern (GGM) zuständig, die den Schutz von Rechten des geistigen Eigentums in allen Mitgliedstaaten der EU gewährleisten. Zudem arbeitet es mit den nationalen und regionalen Ämtern für geistiges Eigentum in der EU zusammen. Beim Amt angesiedelt ist die [Europäische Beobachtungsstelle für Verletzungen von Rechten des geistigen Eigentums](#). Das EUIPO betreibt darüber hinaus die [Website „Ideas Powered for Business“](#) und den [KMU-Fonds](#), um europäische KMU im Bereich des geistigen Eigentums zu unterstützen.

[Weitere Informationen darüber, wie Sie Ihr Geschmacksmuster gegen eine geringe Gebühr in der gesamten Europäischen Union schützen können.](#)

Medienkontakt

Dienststelle Kommunikation des EUIPO

Tel.: +34 653 674 113

press@euiipo.europa.eu

